



## **Pädagogisches Konzept**

minimundo Spanisch Deutsche Kinderbetreuung  
Alexandra Besener · Fernanda Göldner

Gärtnerstraße 89 · 20253 Hamburg · Tel 040 43280728  
info@minimundo-hamburg.de · www.minimundo-hamburg.de

# Inhalt

1. Unsere Philosophie

2. Unsere Aufgabe als Bezugsperson

3. Inhalt des minimundo-Alltags

*Zwei Sprachen*

*Freies Spiel*

*Musik*

*Offene Angebote & Projekte*

*Gesundheit*

4. Eingewöhnung

5. Emotionale Entwicklung und soziale Fähigkeiten

6. Erziehungspartnerschaft

7. Raumkonzept

8. Qualität leisten

## **1. Unsere Philosophie**

Wie wir Menschen ein Kind betrachten ist sehr entscheidend dafür, wie wir mit ihm umgehen. Ein Kind ist in unseren Augen eine unverwechselbare Persönlichkeit mit unglaublich vielen Fähigkeiten. Wir erkennen, dass sich das Kind aus eigenem Antrieb heraus, unaufhörlich aktiv mit seiner Umwelt und mit sich selbst auseinandersetzt. Sein großes Interesse und seine unstillbare Neugier treiben es an, die Welt zu verstehen und sich somit selbst zu bilden. Damit diese natürliche Motivation nicht gehemmt wird, sehen wir unsere Aufgabe darin, dem Kind zu zeigen, dass wir seine Person und seine Fähigkeiten ernst nehmen. Wir hören genau zu, nehmen seine Wünsche und Interessen wahr und zeigen durch unsere Reaktion, dass wir es verstehen und wertschätzen. Die individuellen Bedürfnisse der Kinder liegen uns deshalb besonders am Herzen.

Unsere wichtigste Aufgabe als vertrauensvolle Bezugspersonen sehen wir darin, den Kindern Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. So ermöglichen wir ihnen, frei ihrer Neugierde nachzugehen und selbstbewusst sich selbst und die Welt zu entdecken.

Unser Ziel ist es, durch gesunde Bindungen, selbstbestimmtes Lernen und Wertschätzung, die Kinder in ihrem Vertrauen in das Leben und in sich selbst zu stärken.

## **2. Unsere Aufgabe als Bezugspersonen**

Wir sind Begleiter, Dialog- und Vertrauenspartner, aktive Zuhörer, Unterstützer, Hafen für Emotionen und geben Schutz und Geborgenheit.

Wir vertrauen auf die Entwicklungspotentiale der Kinder, beobachten und verfolgen ihre Interessen und Fähigkeiten, und geben ihnen in ihren Lernprozessen Anregungen und Hilfestellung. Wir schaffen Raum, Zeit und Gelegenheit sich in ihrem Denken und Handeln frei zu entfalten. Wir ebnen ihnen Wege, aber lassen sie selbst entscheiden.

Grundvoraussetzung für eine gelingende Kommunikation und einen wertschätzenden Umgang miteinander, ist eine positive Grundhaltung. Das ist das Fundament auf dem sich unsere Arbeit mit den Kindern und ihren Eltern stützt.

## **3. Inhalt des minimundo-Alltags**

Was für Erwachsene normaler Alltag ist, ist für Kleinstkinder eine tägliche Herausforderung die Welt zu erforschen und zu verstehen. Mit jedem Tag bringt ihnen das Leben etwas neues bei, sie lernen dazu und machen Fortschritte. Ihr natürliches Gespür lässt sie selbst bestimmen wann sie körperlich und auch emotional für den nächsten Schritt bereit sind. Wir begleiten sie auf ihrem Entwicklungsweg und schaffen eine Umgebung die ihr Interesse und ihre Neugier kontinuierlich aufrecht erhält. Dabei achten wir darauf uns ihrem individuellen Lerntempo und Bedürfnissen anzupassen, um ihnen ohne Druck eine freie Entfaltung in ihrer Entwicklung zu ermöglichen.

## Zwei Sprachen

Eine bilinguale Kindererziehung hat in unserer Welt der Globalisierung und multikulturellen Gesellschaft eine bedeutende Rolle eingenommen. Mehrsprachigkeit erweitert die Fähigkeit international zu agieren, eröffnet mehr Chancen und trägt zur Verständigung unterschiedlicher Kulturen bei. Kinder erfahren Vorteile sowohl in ihrer persönlichen Entwicklung als auch in ihrer schulischen und später beruflichen Laufbahn.

minimundo verfügt über eine geradezu ideale Voraussetzung, um Kindern die Chance einer zusätzlichen Sprache spielerisch, kindgerecht, ohne Überforderung und mit viel Spaß zu eröffnen.

Immersion – Die erfolgreichste Methode Sprache zu vermitteln - Durch den minimundo-Alltag, die Gegenstände, Ereignisse und Themen erfahren die Kinder auf ganz natürliche Weise den Wortschatz und die Äußerungen der spanischen Sprache. Die (Fremd-)Sprachförderung wird also problemlos in den Tagesverlauf eingebunden und selbstverständlich ohne jeden Zwang von den Kindern erworben. Diese Methode der Sprachvermittlung, in der die Kinder in ein Sprachbad getaucht werden, nennt sich „Immersion“.

Es überfordert die Kinder nicht, weil die Sprache von uns nicht zum Thema gemacht wird und Grammatik und Vokabeln nicht im Vordergrund stehen. Auch wenn Ihrem Kind die neue Sprache zu Beginn fremd ist, ist es in der Lage, sie sich aus dem Zusammenhang, in dem sie gebraucht wird, selbst zu erschließen. Wir unterstützen das Gesagte durch Handlungen, Gestik, Mimik und Zeigen.

Wir sprechen mit den Kindern konsequent in unserer jeweiligen Muttersprache: eine Person – eine Sprache. Dieses Prinzip ermöglicht den Kindern, sich je nach Gesprächspartner auf die entsprechende Sprache einzulassen und zu unterscheiden.

Wissenschaftlich gesehen - Kleinkinder haben in der Regel keine Motivationsprobleme sich weiteren Sprachen zu stellen. Sie sind in ihrem Wesen sehr interessiert und aufmerksame Zuhörer. Besonders das frühkindliche Gehirn hat einen natürlichen, stark ausgeprägten Spracherwerbsmechanismus. Dieser „Motor“ ist bestens darauf ausgerichtet mehrere Sprachen zu unterscheiden, zu entschlüsseln und die dazugehörigen Gesetze zu entdecken und zu verstehen. Kinder besitzen also die besten Voraussetzungen, die für das Erlernen von Sprache notwendig sind.

Um sich innerhalb von wenigen Jahren auf natürliche Art und Weise ein so komplexes System wie Sprache anzueignen, ist es wichtig, dass sie regelmäßig und reichhaltig in all ihren Variationen und in natürlichen Situationen angeboten wird.

## Freies Spiel

Bildung kann nicht von außen verordnet werden, sondern zeigt am meisten Wirkung, wenn sie vom Kind selbst gesteuert wird. Es fördert das freie und selbständige Denken eines Menschen. (Fröbel)

Das freie Spielen sehen wir als die komplexeste und wichtigste bildende Beschäftigung eines Kindes. Freies Spielen erlaubt Ihrem Kind sich nach seinen ganz persönlichen Bedürfnissen, Überlegungen und Fähigkeiten ein Bild von der Welt zu

verschaffen. Es zieht Rückschlüsse daraus und handelt nach eigenen Vorstellungen und Erfahrungen. Der eigene Wille und das Interesse eines Kindes sind dabei der stärkste treibende Motor das Leben in seiner Vielfalt zu verstehen.

Wir sorgen für einen orientierungsgebenden Rahmen, indem das freie Spielen der minimundo-Kinder eine große Bedeutung erhält. Beim genauen Hinschauen erkennen wir, welche Interessen und Fragen die Kinder an die Welt haben.

Spielen sollte nicht dem Interesse der Erwachsenen dienen. Minimundo gibt Ihrem Kind Raum für spontane, freiwillige und aus der Fantasie entstandenen Aktivitäten. Dieses hilft ihm seinen gewählten Weg hin zur Erfahrung selbst zu gestalten. Es erfährt was es aus eigener Kraft bewirken kann. Dadurch werden ganz besonders Selbständigkeit, Geschicklichkeit und der flexible Umgang mit neuen unerwarteten Situationen unterstützt. Probleme werden nicht als negativ, sondern als Herausforderung wahrgenommen und das Selbstbewusstsein und die Eigenverantwortung gestärkt.

Unsere Aufgabe ist es eine wertschätzende und authentische Spiel- und Lernumgebung zu schaffen. Wir beobachten die Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten ihres Kindes genau, um ihm die entsprechend individuellen Anreize für seine Motivation zu geben. Dafür machen wir ihm viele unterschiedliche Materialien zugänglich und leiten Angebote und Aktivitäten davon ab.

Durch selbstbestimmtes Lernen leben Kinder ihre natürliche Kreativität aus und finden ihre eigenen Lösungswege. Sie erfahren Unabhängigkeit, Eigeninitiative und ein gesundes Selbstbewusstsein. Mit diesen Eigenschaften besitzen Kinder die wichtigsten Voraussetzungen die Anforderungen des Lebens und der Institution Schule zu meistern.

## **Musik**

Musik findet bei minimundo den ganzen Tag statt! Sie begleitet uns in der täglichen Morgenrunde, beim Spielen, Mittagessen, Schlafengehen, oder auf dem Weg zum Spielplatz. Sie löst herrlich intensive Emotionen aus und sorgt immer für Bewegung. Wir singen gemeinsam, musizieren und lassen uns gerne spontan zu bestimmten Themen oder Aktivitäten ein passendes Lied einfallen. Einmal in der Woche besucht uns Moxi, eine argentinische Musiklehrerin, die uns mit ihrem reichen spanischen Lieder-Repertoire, ihrer Gitarre und abwechslungsreichen Instrumenten begeistert.

Musik vermittelt Lebensfreude und hat einen positiven Einfluss auf die frühkindliche Entwicklung. Sie schult nicht nur das Gehör und die Stimme, sondern wirkt auch auf Geist und Seele. Unsere spanischen Lieder ermöglichen den Kindern einen idealen Einstieg in die fremde Sprache, denn das Zusammenspiel von Melodie, Rhythmus und Bewegung schafft einen besonders starken Zugang zum kindlichen Verständnis.

## **Offene Angebote & Projekte**

Wir bieten den Kindern zu Themen, die ihre Welt bewegen, offene Angebote. Das bedeutet, dass jeder freiwillig daran teilnehmen kann. Die Themen werden aus unseren Beobachtungen heraus abgeleitet, bei denen wir uns folgende Fragen stellen: Welche Fragen haben die Kinder an die Welt? Was beschäftigt sie? Wo

liegen ihre Interessen und Wünsche? In welchen Momenten ist ihre Neugier und Ausdauer besonders ausgeprägt? Wo liegen ihre Stärken und an welcher Stelle verlangen sie nach einer Herausforderung?

Die Ideen und Inhalte unserer einzelnen Angebote werden somit von den Kindern bestimmt. Je nach Interesse können diese auch in Projekte umgewandelt werden. Das bedeutet eine zeitlich längere und tiefer gehende Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Thema.

Die Selbstbestimmtheit der Kinder erhöht die Spielfreude und Konzentration, führt zu einer hohen Auffassungsgabe und entsprechendem Lernerfolg. Dabei betrachten wir uns eher als Assistenten der Kinder, die sich von ihren eigenen Vorstellungen leiten lassen, um Dinge und Geschehnisse zu begreifen. Zudem achten wir darauf, dass alle Entwicklungsbereiche der Kinder berücksichtigt werden.

## **Gesundheit**

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder ist nicht nur an Krankheiten auszumachen. Vielmehr geht es darum, dass Körper, Geist und Gefühlsleben im Einklang sind. Um diese Ausgeglichenheit zu erlangen, braucht das Kind liebevolle Pflege, Beziehungen und soziale Kontakte. Es muss beim Aufbau seines Selbstbildes und all seiner Fähigkeiten gestärkt werden und von seiner Umgebung Anerkennung erfahren. Wir legen großen Wert darauf diese Bedingungen bei minimundo zu erfüllen.

Viel Bewegung - Viele verschiedene Bewegungsmöglichkeiten gehören wie selbstverständlich zum minimundo-Alltag dazu. Bereits in der Begrüßungsrunde werden die Kinder motiviert, an den unterschiedlichen Mitmachliedern teilzunehmen. Unsere Einrichtung macht Lust auf Bewegung. Diverse Geräte wie ein Podest, Sprossenwand, Hüpfmatratze, Rutsche und vieles mehr, fordern die Kinder auf ihr körperliches Können auszuprobieren und zu erweitern. Die täglichen Ausflüge auf die umliegenden Spielplätze unterstützen ihren natürlichen Drang nach Bewegung im Freien. Sie erweitern ihre Naturerfahrungen und ihre Fähigkeit Gefahren, auf Klettergerüsten, Stufen, Rutschen, etc. selber einzuschätzen.

Gesund essen - Nach unserer Begrüßungsrunde wird gemeinsam gefrühstückt. Wir legen großen Wert darauf, dass die mitgebrachten Frühstücksboxen der Kinder mit vollwertiger Kost, wie Obst, Gemüse und verschiedene Brotsorten mit gesundem Aufstrich oder Aufschnitt gefüllt sind. Das ausgewogene, 100% ökologische Mittagessen wird von „Wackelpeter“ geliefert. Machen Sie sich gerne selbst ein Bild über unsere Speisepläne: <http://wackelpeter-service.com/>. In der Regel bestellen wir in der Woche 1x Fleisch (Rind/Geflügel), 1x Fisch und 3x vegetarisch.

Die Essenssituation verbinden wir mit dem Erleben von Gemeinschaft in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre. Genuss wird dabei ganz groß geschrieben und angeregte Unterhaltungen gehören auch dazu. Je nach Entwicklungsstand des Kindes geben wir entsprechende Hilfestellung, mit dem Ziel, dass es bald selbstständig essen kann. Wir begleiten die Kinder, agieren als Vorbild und vermitteln eine positive Esskultur.

Körperpflege - Die körperliche Versorgung und Pflege der minimundo-Kinder findet sich routinemäßig in unserem Tagesablauf wieder. Dazu gehören Hände- und Gesichtswaschen, Wickeln, der Gang zur Toilette und das An- und Ausziehen. Sie erfahren, dass körperliche Pflege gut für ihr Wohlbefinden ist und wir unterstützen sie dabei sich im Laufe ihrer Entwicklung eigenverantwortlich darum zu kümmern.

Besonders die Kleinsten sind noch sehr hilfebedürftig. Durch viel Einfühlungsvermögen und ungeteilte Aufmerksamkeit, entstehen hier Momente, in denen wir eine besondere Nähe zum Kind erfahren. Es gibt ihm körperlich und emotional Sicherheit und ist für den vertrauensvollen Beziehungsaufbau unglaublich wertvoll.

Ruhephasen - Ausreichend Schlaf sorgt für eine ausgeglichene Psyche und ein körperliches Wohlbefinden. Gerade im Kleinkindalter ist die Verarbeitung und Bewältigung der täglichen Eindrücke und Herausforderungen des Lebens mit Hochleistungssport zu vergleichen.

Die Schlafenssituation bei minimundo wird durch das Ausziehen, Windelwechseln und nur im Body rumlaufen eingeleitet. Wir verteilen die persönlichen Bettdecken, Kissen, Kuschtiere, Schnuller, etc. und die Kinder machen es sich auf ihrem Schlafplatz gemütlich. Wir lesen eine Geschichte vor und singen anschließend leise Schlaflieder.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder das Ritual des Schlafengehens als ein angenehmes und positives Erlebnis empfinden, um in Ruhe entspannen und schlafen zu können.

## **4. Eingewöhnung**

Der sanfte Übergang, aus dem familiären Umfeld in unsere Kinderbetreuung liegt uns sehr am Herzen. In der Regel nehmen wir uns 3-4 Wochen für die Eingewöhnung Zeit, richten uns hierbei aber nach dem Tempo des Kindes.

Diese Zeit nutzen wir, um mit dem Kind vertraut zu werden, uns abzustimmen und uns einzufühlen. Damit schaffen wir die Basis für einen gelingenden Aufbau einer harmonischen und stabilen Beziehung.

Ziel der Eingewöhnung ist es, dass das Kind sich durch das gewonnene Vertrauen zu uns als neue Bezugspersonen und auch in der neuen Umgebung sicher fühlt. Erst wenn es uns als schutz- und trostpendende Bezugspersonen anerkennt und es die Zeit hatte, sich mit den einzelnen Abschnitten des Tagesablaufes vertraut zu machen, ist die Eingewöhnung als solche beendet.

Dieser neue Lebensabschnitt ist nicht nur eine besondere Veränderung für das Kind, sondern für die ganze Familie. Deshalb legen wir großen Wert darauf, die Zeit der Eingewöhnung auch dafür zu nutzen, uns mit den Eltern intensiv auszutauschen. Eine Erziehungspartnerschaft, die auf gegenseitige Anerkennung und Vertrauen beruht, macht einen gelingenden Beziehungsaufbau zwischen dem Kind und uns erst möglich.

## **5. Emotionale Entwicklung und soziale Fähigkeiten**

Eine wichtige Entwicklungsaufgabe des Kindes im Krippenalter ist es, sich selbst als eigenständige Person wahrzunehmen. Wenn es zwischen sich und anderen Personen unterscheiden lernt, wächst damit auch das Verständnis sich in die Gefühlswelt anderer hineinzusetzen.

Kleinkinder brauchen die Wertschätzung und Befriedigung ihrer emotionalen Bedürfnisse. Wenn sie ihre Gefühle wie Wut, Freude und Trauer äußern, müssen diese von uns als Bezugspersonen verstanden, akzeptiert und benannt werden. So helfen wir dem Kind seine Empfindungen selbst zu regulieren und eine positive emotionale Entwicklung zu erfahren. Viel Zuwendung, Aufmerksamkeit und der Glaube an seine Fähigkeiten ermöglichen ihm den Aufbau eines positiven Selbstbildes.

In der Gemeinschaft lernt das Kind ein soziales Verhalten. Bei minimundo erhalten die Kinder den Kontakt zu Gleichaltrigen mit ähnlichen Fähigkeiten und erfahren die Bedeutung von Freundschaft. Sie stehen vor der Herausforderung Konflikte selbst zu bewältigen. Sie lernen sich durchzusetzen, aber auch Rücksicht zu nehmen und sie machen erste Erfahrungen mit den Spielregeln für eine gut funktionierende Gemeinschaft.

Ein Umfeld indem es sich wohlfühlt, erfordert ein positives Miteinander. Hier ist es besonders wichtig, dass wir als Erwachsene als Vorbild agieren.

## **6. Erziehungspartnerschaft**

Damit Eltern Ihr Kind mit einem guten Gefühl in unsere Hände geben können, achten wir auf einen gegenseitigen vertrauensvollen und partnerschaftlichen Umgang mit Ihnen.

Als wichtige Bezugspersonen des Kindes haben Eltern und wir einen großen Einfluss darauf, wie es seine Umwelt wahrnimmt und verstehen lernt. Deshalb ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Eltern und uns besonders wertvoll. Den ständigen Austausch und die gegenseitige Anerkennung, bezeichnen wir als Erziehungspartnerschaft. Durch den gemeinsamen Blick auf sein Wohlergehen, spürt das Kind ein hohes Maß an Verlässlichkeit. Es erfährt Klarheit, fühlt sich motiviert und in seinem Vertrauen bestärkt. Eine gute Voraussetzung für die Entwicklung seines positiven Selbstbildes.

## **7. Raumkonzept**

Unsere minimundo-Betreuungsräume bieten den Kindern nicht nur eine Atmosphäre der Geborgenheit, sondern ermöglichen durch ihre Einrichtung und Spielmaterialien vielfältige Erfahrungen. Sie bewegen sich innerhalb von drei Räumen frei und entscheiden selbstbestimmt, ob sie im Bewegungsraum die Sprossenleiter hochklettern, in der Höhle unter unserem Podest Verstecken spielen, sich auf ein Buch auf dem Lesesofa konzentrieren möchten, oder eines unserer offenen Angebote wahrnehmen möchte.



## 8. Qualität leisten

Wir möchten unserem Auftrag gerecht werden, die Kinder in ihrer Entwicklung zu pflegen, zu fördern und ihnen helfen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit heranzuwachsen. Dafür nehmen wir verschiedene Aspekte unserer Arbeit und ihre Ziele in den Fokus und überprüfen immer wieder, ob sie im Wandel der Zeit oder der Gegebenheiten noch wirksam sind.

Personalschlüssel - Die Betreuung von 10 Kindern wird von mindestens zwei Betreuern gewährleistet. An drei Tagen die Woche erhalten wir zusätzliche Unterstützung durch eine weitere Kraft. Wir liegen immer bei einem Betreuungsschlüssel zwischen 1:3 (=Ein Betreuer für drei Kinder) und 1:5 (=Ein Betreuer für fünf Kinder).

Beobachtung + Dokumentation - Nur das genaue Hinsehen, Zuhören und Beobachten ermöglicht uns das Kind in seiner Entwicklung zu verstehen. Zu erfahren auf welche Art und Weise es seine Umwelt wahrnimmt und darauf zugeht. Erst mit diesem Wissen sind wir in der Lage dazu ein geeignetes Umfeld, mit entsprechend individuellen Anreizen, für seine positive Entwicklung zu schaffen. Über Lerngeschichten halten wir unsere Beobachtungen fest und nutzen diese für Gespräche mit dem Kind und den Eltern. Es findet ein regelmäßiger Austausch unter uns Betreuern und den Eltern statt, welcher uns alle dabei unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung optimal zu begleiten. Gleichzeitig erhalten die Eltern einen Einblick in unsere Arbeit mit ihrem Kind.

Fortbildungen - Über das Hamburger Qualifizierungsprogramm nehmen wir Fortbildungen wahr, die für die Weiterentwicklung unserer Arbeit sehr wichtig sind. Diese beinhalten Themen aus der Pädagogik, Psychologie, Kommunikation, Qualitätsentwicklung, usw.

Genauso halten wir unsere Fähigkeiten zum Thema „1. Hilfe am Kind“ alle zwei Jahre auf dem aktuellsten Stand.

Außerdem nehmen wir folgende Aspekte zur Qualitätsentwicklung in Augenschein:

- Tagesablauf
- Pflege der Kinder
- Interaktionen mit den Kindern
- Einrichtung und Spielmaterialien
- Aktivitäten und Angebote
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Reflektion der Teamarbeit
- Selbstreflektion der einzelnen Betreuer